



Kantonsschule Zimmerberg Lang- und Kurzgymnasium



Die Ausgangslage

Der Kanton Zürich verfügt über eine gut ausgebaute Schulinfrastruktur. Um diese auch in Zukunft und bei wachsender Schülerzahl gewährleisten zu können, hat der Regierungsrat beschlossen, am linken Zürichseeufer eine neue Mittelschule zu errichten und im November 2017 den Standort bekannt gegeben: Die neue «Kantonsschule Zimmerberg» – so der offizielle Name – wird auf dem früheren VonRoll-Areal in Au/Wädenswil ihren Betrieb aufnehmen. Durch die Gründung und den Bau der Kantonsschule in Au/Wädenswil wird das Angebot optimal ergänzt, und gleichzeitig werden die S-Bahn-Linien sowie die bestehenden Schulen in der Stadt Zürich wesentlich entlastet. Der neue Standort ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der Region zudem einen Schulbesuch in der Nähe ihres Wohnorts und unterstützt die lokale Verankerung der Jugendlichen.

Die neue Mittelschule

Bevor die Kantonsschule Zimmerberg das definitive Schulgebäude beziehen kann, werden die Schülerinnen und Schüler an einem temporären Standort unterrichtet. Mit dem ehemaligen VonRoll-Gebäude in Au/Wädenswil hat der Kanton ein ideales Gebäude gefunden. Ab August 2020 wird der Schulbetrieb mit etwa 100 Schülerinnen und Schülern in vier Klassen aufgenommen, die finale Auslastung auf diesem Gelände beträgt später rund 500 Schülerinnen und Schüler.

Dank der erhöhten Lage am Waldrand bietet sich den zukünftigen Schülerinnen und Schülern eine sehr attraktive Lernumgebung. Das Gebäude ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zudem gut erschlossen. Zu Stosszeiten wird eine Kapazitätserhöhung der öffentlichen Verkehrsmittel angestrebt.





Kantonsschule Zimmerberg Lang- und Kurzgymnasium

Die Infrastruktur

Mit verhältnismässig wenigen baulichen Anpassungen kann im bestehenden Gebäude eine komplette Schulinfrastruktur errichtet werden. Neben den allgemeinen Unterrichts- und Betriebsräumen werden eine Mediothek, Vorbereitungsräume für das Kollegium, ein Mehrzwecksaal sowie ein Aufenthaltsraum für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Das Raumangebot wird durch eine Cafeteria ergänzt, welche den Jugendlichen einen einladenden Aufenthaltsort bietet. Das Mittagsangebot wird eine kleine, aber ausgewogene und ansprechende Auswahl an Menüs und Snacks umfassen.



Der Sportunterricht wird zum einen Teil auf dem Schulgelände und in der schulnahen Natur stattfinden. Um das Angebot attraktiv zu gestalten, werden innerhalb des Schulgebäudes ein grosszügiger Fitnessraum mit Garderoben und Duschen und im Aussenbereich ein Trockenplatz errichtet. Zudem wird eine noch zu definierende Zusammenarbeit mit der Stadt Wädenswil angestrebt.

Des Weiteren gehört zum Areal ein grosses Gelände, das mit geringem baulichem Aufwand in einen attraktiven Aufenthaltsbereich umgestaltet wird. Dieser lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein und kann von den Schülerinnen und Schülern kreativ und vielfältig genutzt werden. Auch der Zugang zum Gebäude wird so angepasst, dass sich den Schülerinnen und Schülern ein verkehrsberuhigter und grosszügiger Eingangsbereich bieten wird.

Die Projektorganisation

Der Aufbau der Kantonsschule Zimmerberg erfolgt in einem Projekt unter der Leitung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts (MBA) des Kantons Zürich. Wir informieren regelmässig über den aktuellen Projektstand, ab April 2019 wird zudem unsere Website www.kszi.ch aufgeschaltet sein. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt für Fragen zur Schulraumstrategie

Hans Jörg Höhener
Amtschef Stellvertreter
Tel. 043 259 77 96
hans.joerg.hoehener@mba.zh.ch

Kontakt für Fragen zum pädagogischen Schulaufbau

Dr. Urs Bamert
Projektleiter Aufbau Mittelschulen
Tel. 044 783 11 00
urs.bamert@mba.zh.ch

Kontakt für Fragen zu Verwaltung und Betrieb

Karin Tognella
Adjunktin Aufbau Mittelschulen
Tel. 044 783 11 01
karin.tognella@mba.zh.ch